

## Schöne Stimmen im "Dom des Rieds"

Von **Ulrike Le Bras**

Mi, 03. April 2019

Schwanau

**Die Gospel Singers Rheinhausen eröffnete sein Jubiläumsprogramm in Nonnenweier.**



Die Gospel Singers singen mehr als nur Gospels. Foto: Heidi fössel

SCHWANAU-NONNENWEIER (ulb). Zu einem Konzert haben die Gospel Singers Rheinhausen unter der Leitung von Andrea Frieß und Maria Christ am Sonntagabend in die Dorfkirche eingeladen. Der ehemalige Kantor des Kirchenbezirks, Ernst Wacker, bezeichnete die Nonnenweierer Dorfkirche wegen ihrer Größe und der für Konzerte aller Art vorteilhaften Akustik als "Dom des Rieds".

Den selben positiven Eindruck hat der Kirchenraum auf die Chorleiterinnen der Gospel Singers, Andrea Frieß und Maria Christ, gemacht, als sie kürzlich bei einem Konzert mit ihren Sängerinnen und Sängern spontan aushelfen mussten. So kam es, dass der eigentlich in Rheinhausen beheimatete Chor den Reigen der Konzerte zu seinem 25-jährigen Bestehen in Nonnenweier eröffnet hat.

### **Gesang vom Choral bis zum Popsong**

Thematisch folgten sie dem Sonnengesang des Franz von Assisi, das mit dem bekannten fröhlich leichten "Laudato si, mi signore – Gelobt seist du, mein Herr" beginnt. Der Stil des rund einstündigen Programms war sehr vielfältig und reichte vom klassischen Choral über Lieder im Stil der neuen christlichen Musik der 1970er-Jahre sowie Songs in typischer Gospel-Art bis hin zu schön arrangierten Popsongs. Als Solisten waren Maria Christ, Susanne Dörle, Nicole

Dold, Elke Pflieger sowie Benny Steiner zu hören, der den Gesang an der Gitarre begleitete.

Damit haben die Sängerinnen und Sänger den musikalischen Geschmack der Besucher getroffen, die für einen sonnigen Frühlingsabend und eine zeitgleich stattfindende musikalische Veranstaltung in Ottenheim unerwartet zahlreich die Bänke füllten. Das Konzert begannen die Singers mit "May God Bless My Living", das als Beispiel für einen schön getragenen klingenden klassischen Choral dienen mag. Mit schmissiger Gitarrenbegleitung versehen war dagegen der Song "In Moments Like These", der an die modernen Kirchenlieder im Stil von Martin Gotthard Schneider erinnerte.

In die Rubrik "Bekannte Gospel" fällt "He's Got The Whole World In His Hand", das gleich zu Beginn viel Schwung in die Kirche brachte und die Zuhörer zum Mitklatschen einlud. Sehr großen Zuspruch bekamen die drei Klassiker der Neuzeit, die der Chor in seinem Repertoire hat: "Bridge Over Troubled Water" und "The Sound Of Silence", beide von Paul Simon komponiert und lange Zeit auf den oberen Plätzen der Hitparaden zu hören. Ebenso "Hallelujah" von Leonard Cohen, das von den Gospel Singers mit einem sehr starken emotionalen Ausdruck interpretiert wurde: tiefe, füllige Männerstimmen als Intro, später abgerundet durch die warm klingenden Alt- und Sopran-Stimmen, alles mit einem meditativ-stillen Charakter und trotzdem mit einer Dynamik, die sehr eindrücklich war.

Mit kräftigem Applaus bedankte sich das Publikum nach dem Schlusslied "Vision" für ein schönes Konzert.

**Nächstes Konzert** Gospel Singers Rheinhausen Ostermontag, 22. April, 14.30 Uhr, im Europa-Park Rust

Ressort: [Schwanau](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 03. April 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

## Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)